

Kompaktseminar SK_20200716

Monitoring bei Lüftungs- und Heizungsanlagen

Termin: **Donnerstag, 16. Juli 2020, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Detlef Malinowsky, Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik
ausgebildeter Elektroinstallateur, Sachverständiger, Schwerpunkte: Abnahmeprüfungen von RLT-Anlagen, Energieberatung für Nichtwohngebäude, Hydraulischer Abgleich von Heiz-, Kühl- und RLT-Anlagen, Anlagenanalyse, Smart Home, BIM Planung

Thema

Ein effizienter Lüftungs- und Heizungsbetrieb ist dauerhaft nur mit einer Überwachung der Anlagentechnik umzusetzen. Das Seminar zeigt den grundsätzlichen Aufbau von Lüftungs- und Heizungsanlagen mit Ihren Komponenten und Kombinationsmöglichkeiten. Die verbauten Komponenten können dann mit Hilfe der Messtechnik überwacht und der tatsächliche Anlagenzustand bewertet werden. Man könnte auch sagen, der Anlagentechnik wird ein dauerhaftes Anlagen-EKG verordnet, aus dem dann Fachleute Rückschlüsse über die Qualität, den Verschleiß, die Funktionalität und die Wirtschaftlichkeit ziehen können.

Inhalt

- Aufbau einer Lüftungsanlage mit Ihren Komponenten
- Aufbau einer Heizungsanlage mit Ihren Komponenten
- Welche Messtechnik brauchen wir (Sensoren)?
- Welche Messdatensammler (Monitoring) kann ich verwenden (Beispiele)
- Datensicherheit / Datenschutz
- Was kann ich aus den Messwerten ableiten?
- Wo liegen mögliche Energieeinsparungen?
- Der Weg zum Energiemanagementsystem
- Monitoring – Einsparung - Amortisation

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauträger*innen, Verwalter*innen, Beiräte, Investor*innen, Bauherr*innen und Studierende

